

## **Dringlichkeitsantrag des Präsidiums zu Tagesordnungspunkt 8.3. – Anträge zu den Ruder-Wettkampf-Regeln:**

Nach RWR 2.1.3 sind laufende Erprobungsmaßnahmen dem Rudertag vorzulegen.

RWR 2.1.3:

*„Für die Erprobung von Maßnahmen, die für die Entwicklung des Rudersports von grundsätzlicher Bedeutung sind, kann das Präsidium durch Beschluss der Mehrheit seiner Mitglieder und mit Zustimmung der Regelkommission von der RWR abweichende Anordnungen treffen.*

*Soweit der Beschluss die AWB bzw. MR tangiert, hat der nächste Rudertag darüber zu entscheiden.“*

Leider sind die Unterlagen zu den Erprobungsmaßnahmen nicht fristgemäß veröffentlicht worden.

Daher wird das Präsidium den Dringlichkeitsantrag stellen, diese Erprobungsmaßnahmen unter Tagesordnungspunkt 8.3. zu behandeln.

### TOP 8.3.2. - Antrag zum Rudertag 2021 auf Übertragung von bestehenden Erprobungsmaßnahmen in das Regelwerk der RWR

#### 1.) Deutsches Meisterschaftsrudern, RWR 3.4

*Überführung der „Erprobungsmaßnahme Deutsches Meisterschaftsrudern“ als Ziffer 3.4.1 Deutsche Meisterschaften Kleinboot und als Ziffer 3.4.2 Deutsche Meisterschaften Mittel- und Großboot in das Regelwerk der RWR.*

Nach langjähriger Erprobung hat sich die Aufteilung in Kleinboot-Meisterschaft und Mittelboot-/Großbootmeisterschaft bewährt und soll nun in die RWR überführt werden.

#### 2.) Deutsche Jahrgangsmesterschaften U17, RWR 3.7

Überführung der vier Bootsklassen, die zz. als Erprobungsmaßnahme geführt werden, ins Regelwerk der RWR:

*Juniorinnen-Zweier o. St. B*

*Leichtgewichts-Juniorinnen-Doppelvierer m. St. B*

*Juniorinnen-Achter m. St. B*

*Juniorinnen-Vierer m. St. B*

Die Einführung der Bootsklassen ist aus Gender-Gleichheit erfolgt, zunächst als Erprobungsmaßnahme, und soll nun, nach Bewährung, in die RWR überführt werden.

#### 3.) Deutsche Sprintmeisterschaften, RWR 3.8

Überführung der sechs Bootsklassen, die zz. als Erprobungsmaßnahme geführt werden, ins Regelwerk der RWR:

*Frauen-Zweier o. St. A*

*Juniorinnen-Vierer m. St. A*

*Juniorinnen-Vierer m. St. B*

*Frauen-Vierer m. St. A*

*Juniorinnen-Achter m. St. A*

*Juniorinnen-Achter m. St. B*

Die Einführung der Bootsklassen ist aus Gender-Gleichheit erfolgt, zunächst als Erprobungsmaßnahme, und soll nun, nach Bewährung, in die RWR überführt werden.

#### 4.) Höherstartberechtigung JuM in Junior B

##### RWR 2.1 Geltungsbereich

Die AWB regeln die Wettkämpfe der Ruderer, die vor dem 1. Januar des Jahres, in dem der Wettkampf stattfindet, das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Ergänzend neu:

*„Ausschließlich für Ergometerwettkämpfe und Langstreckenwettkämpfe haben die AWB in den letzten zwei Monaten des laufenden Ruderjahres (November und Dezember) auch Gültigkeit für Ruderer, die im laufenden Ruderjahr das 14. Lebensjahr vollenden. Sie müssen dafür eine für das folgende Ruderjahr gültige ärztliche Untersuchung nach Ziffer 2.2.6.3.2 und 2.2.6.3.3 vorweisen.“*

RWR

##### 2.2.2 Altersklasseneinteilung

Für die Teilnahme an öffentlich ausgeschriebenem Wettkämpfen gelten folgende Altersklassen:

Neu einfügen:

*"Ruderer, die im laufenden Kalenderjahr 14 Jahre alt werden, sind in den letzten beiden Monaten des Jahres in Rennen der Junioren B startberechtigt, wenn sie die Kriterien nach Ziffer 2.1 erfüllen."*

Weiter mit vorhandenem Text:

*Junioren B werden ...*

### TOP 8.3.3. Antrag zum Rudertag 2021 auf Verlängerung der Erprobungsmaßnahmen

#### 1) Erprobungsmaßnahme Bootsklassen für Para-Ruderer bei den DSM

*Bei den Deutschen Sprintmeisterschaften werden folgende Rennen zusätzlich ausgetragen:*

1. PR1 M1x
2. PR1 W1x
3. PR2 M1x
4. PR2 W1x
5. PR2 Mix2x
6. PR3 M1x
7. PR3 W1x
8. PR3 M2-
9. PR3 W2-
10. PR3 Mix2x
11. PR3 Mix4+

*Die Mannschaften in den Mix-Rennen bestehen je zur Hälfte aus männlichen und aus weiblichen Ruderern.*

*In den Mannschaftsrennen der Para-Ruderer sind Renngemeinschaften zugelassen.*

*Für alle weiteren Regelungen und Restriktionen gelten die Bestimmungen des FISA Rule Book, Appendix 18, in der jeweils gültigen Fassung, entsprechend.*

#### 2) Erprobungsmaßnahme Bootsklassen und Streckenlänge

1. PR1 M1x
2. PR1 W1x
3. PR2 M1x
4. PR2 W1x
5. PR2 Mix2x
6. PR3 M1x
7. PR3 W1x
8. PR3 M2-
9. PR3 W2-
10. PR3 Mix2x
11. PR3 Mix4+

3.9.2 Die Mannschaften in den Mix-Rennen bestehen je zur Hälfte aus männlichen und aus weiblichen Ruderern.

3.9.3 Die Streckenlänge beträgt zwischen 1000m und 2000m. Sie orientiert sich an den Meisterschaften, mit denen die Deutschen Meisterschaften für Para-Ruderer zusammen ausgetragen werden.

3.9.4 Die Sieger heißen Deutsche Meister. Sie erhalten die Meisterschaftsmedaille des DRV. Die siegreiche Mannschaft bzw. der Verein in den Einer-Wettbewerben, erhält das Ehrenzeichen des DRV.

3.9.5 In den Mannschaftsrennen sind Renngemeinschaften zugelassen.

3.9.6 Für alle weiteren Regelungen und Restriktionen gelten die Bestimmungen des FISA Rule Book, Appendix 18, in der jeweils gültigen Fassung, entsprechend.